

Warum Energiewende?

Die Energiewende hilft, den Klimawandel mit seinen weitreichenden Auswirkungen zu verhindern.

Die Energiewende verringert die von der Atomenergie ausgehende Gefahr von Unfällen.

Die Energiewende macht unabhängig von fossilen Rohstoffen, wie Kohle und Erdöl, die nur begrenzt verfügbar sind.

Die Energiewende macht die Versorgung mit Strom dezentraler und demokratischer.

Die Vorteile für die Region

Die Energiewende macht die Pläne für ein Kohlekraftwerk in Mainz endgültig überflüssig

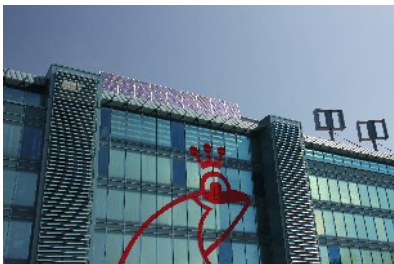
Die Energiewende hat das Abschalten des Atomkraftwerks im nahen Biblis ermöglicht und so das von dort ausgehende Risiko eines GAU erheblich verringert

Die Energiewende sorgt für regionale Wertschöpfung und Arbeitsplätze in Industrie, Handwerk und Dienstleistungen hier vor Ort.

Die Energiewende in der Region

Die Bürgerenergiegenossenschaft Urstrom installierte auf dem Gebäude der Entsorgungsbetriebe Mainz eine Solaranlage.

Durch Solarzellen, kleine Windräder auf dem Dach und Geothermie erzeugt das Erdal-Gebäude in Mainz mehr Energie, als es verbraucht.



© Foto: Greenpeace MZ/WI

Die Gemeinde Morbach im Hunsrück nutzt ein ehemaliges Militärgelände für Solaranlagen, Windräder und Biomasse und ist damit energieautark.

Was tut Greenpeace?

Greenpeace...

...informiert zu den Risiken der fossilen Energien und den Chancen der Energiewende. Wir veranstalten Infostände, erstellen Flyer und Infomaterialien und halten Vorträge

...macht durch **Aktionen** Medien und Menschen auf auf drängende Probleme aufmerksam

...erarbeitet **Lösungen** wie z.B. Windgas zur Speicherung von Ökostrom im Erdgasnetz

...führt **Lobbygespräche** mit PolitikerInnen und anderen EntscheiderInnen.

...beteiligt sich an **Demonstrationen** zu Energiethemen



© Foto: Greenpeace MZ/WI

Greenpeace ist international, überparteilich und völlig unabhängig von Politik, Parteien und Industrie. Mit gewaltfreien Aktionen kämpft Greenpeace für den Schutz der Lebensgrundlagen. Mehr als eine halbe Million Menschen in Deutschland spenden an Greenpeace und gewährleisten damit unsere tägliche Arbeit zum Schutz der Umwelt.

Gemeinsam die Energiewende schaffen!



Impressum

Greenpeace Mainz/Wiesbaden, Ankertorstraße 2-4, 55252 Mainz-Kastel, www.greenpeace-mainz-wiesbaden.de; V.i.S.d.P Christopher Kleinheit; Fotos: Christian Oslislo, Greenpeace MZ/WI, Goetz Wrange / © Greenpeace
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

GREENPEACE
Mainz/Wiesbaden

Wechsel zu Ökostrom



© Foto: Christian Oslislo

Mit dem Wechsel zu einem Ökostromanbieter können Sie auf einen Schlag Ihre persönliche Klimabilanz erheblich verbessern. Sie stellen damit außerdem sicher, dass Ihr Geld dem Aufbau der Energiewende zu Gute kommt und nicht den großen Stromkonzernen, die ihre Umsetzung verhindern wollen. Empfehlenswert sind die Tarife mit dem Label „Grüner Strom“, denn dadurch wird der Bau von zusätzlichen Anlagen unterstützt.

Von wegen teuer...

Die meisten Ökostromtarife sind günstiger als der Grundtarif bei den klimaschädlichen Energieriesen. Echten Ökostrom bekommen Sie z.B. bei:

- Naturstrom
- Lichtblick
- Greenpeace Energy
- EWS Schönau

Strom sparen = Geld sparen

Es gibt viele gute Tipps, durch die sich bares Geld sparen lässt, ohne auf etwas verzichten zu müssen.

- Kühlschrank nicht neben den Herd stellen
- Standby-Geräte abschalten
- Wäsche mit nur 30°C waschen
- Laptop statt PC
- Heizkörper entlüften

Häufig lohnen sich auch Investitionen in sparsamere Geräte oder in die energetische Gebäudesanierung.

Was kann ich tun?

Sprechen Sie mit Freunden und Bekannten über die Energiewende.

Schreiben Sie an Politiker und an Kandidaten für politische Ämter. Fragen Sie sie nach ihrer Meinung zur Energiewende. Fordern Sie von ihnen konsequenten Einsatz für die Energiewende ein. Berücksichtigen Sie die Positionen der Politiker und Parteien, wenn Sie wählen gehen.

Installieren Sie eine Solaranlage auf Ihrem Hausdach oder stellen Sie es einer Energiegenossenschaft zur Verfügung.

Beteiligen Sie sich an einer Energiegenossenschaft und profitieren Sie von der Energiewende.

Engagieren Sie sich bei Greenpeace oder anderen Organisationen, die sich für die Energiewende einsetzen.



© Foto: Greenpeace MZ/WI

Energie in Bürgerhand

Immer mehr Bürger unterstützen den Ausbau der Erneuerbaren Energien, indem sie Anteile an Energiegenossenschaften erwerben. Dadurch werden beispielsweise Solaranlagen in der eigenen Stadt verwirklicht. Häufig kann man auch seine eigene Dachfläche zur Verfügung stellen, um dort eine Solaranlage installieren zu lassen. Auch einige bundesweit tätige Ökostromanbieter sind als Genossenschaft organisiert und bieten so die Möglichkeit, sich zu beteiligen und mitzubestimmen.

...in der Region

Urstrom eG (Mainz)

- Beteiligung ab 250€
- Solardächer und Windkraft in Mainz und Umgebung

pro regionale Energie eG (Diez)

- Beteiligung ab 100€
- Solardächer im Taunus

Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG (Gensingen)

- Beteiligung ab 100€
- Solardächer in Rheinhessen

...bundesweit

Greenpeace Energy eG

- Beteiligung ab 55€
- Bundesweit tätiger Ökostromlieferant

EWS Netzkauf eG

- Beteiligung ab 500€
- Bundesweit tätiger Ökostromlieferant und Netzbetreiber

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.energiegenossenschaften-gruenden.de